Offizieller Kreisverband Schwerin
der Partei Die PARTEI

Anschrift:
Die PARTEI Schwerin
c/o Medienbüro
Heinrich-Mann-Straße 15
19053 Schwerin

Telefon: 0173 23 53 069
E-Mail: info@diepartei-schwerin.de
Web: diepartei-schwerin.de

Die PARTEI Schwerin, Heinrich-Mann-Straße 15, 19053 Schwerin

z.H.
Oberbürgermeister Rico Badenschier

Schwerin, den 31.01.2023

Anfrage Einweggeschirr

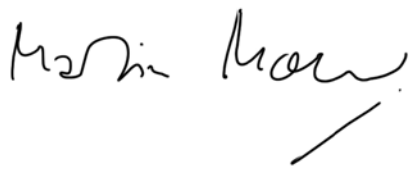
Lieber Dr. Rico Badenschier,

bei der letzten Stadtratssitzung gab es wie immer in der Pause einen Getränke- und Imbissstand. Wie die letzten Male auch, wurde vom Caterer Einweggeschirr verwendet. Mit Hilfe von Frau Marnow haben wir ein ähnliches Problem beim Städte- und Gemeindetag angesprochen und für das nächste Mal eine Zusage für die Verwendung von Mehrweggeschirr erhalten. Es wäre ein gutes Beispiel, wenn der Stadtrat Mehrweggeschirr verwenden würde. Meine Fragen dazu:

1. Wurde bei der Ausschreibung des Caterings auf die Verwendung von Mehrweggeschirr geachtet?
2. Könnte und will die Stadt hier nicht mit gutem Beispiel vorangehen?
3. Was würde der OB in der Kantine in der Pause am liebsten essen, wenn er sich etwas wünschen dürfte?

Vielen Dank im Voraus für die Beantwortung der Fragen

Martin Molter
fraktionsloses Mitglied der Stadtvertretung
für Die PARTEI Schwerin



Landeshauptstadt Schwerin•Der Oberbürgermeister• PF 11 10 42•19010 Schwerin

Der Oberbürgermeister

Mitglied der Stadtvertretung
Herr Martin Molter
per E-Mail

Hausanschrift: Am Packhof 2-6 • 19053 Schwerin
Zimmer: 5.027
Telefon: 0385 545-1021
Fax: 0385 545-1029
E-Mail: pnemitz@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihre Zeichen	Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen	Datum	Ansprechpartner/in
31.01.2023		02.02.2023	Herr Nemitz

Anfrage Einweggeschirr vom 31.01.2023

Sehr geehrter Herr Molter,

vielen Dank für Ihre Anfrage. Ich möchte diese wie folgt beantworten:

1. **Wurde bei der Ausschreibung des Caterings auf die Verwendung von Mehrweggeschirr geachtet?**

   Es gilt die Prämisse, dass ein Catering zu den Sitzungen der Stadtvertretung nicht aus Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt Schwerin bezahlt wird. Der jetzige Caterer finanziert sich demnach vollkommen selbst durch den Verkauf der Getränke und Speisen am Abend der Sitzung der Stadtvertretung vor Ort. Damit sich diese Service-Leistung für den Caterer überhaupt rentiert, ist eine komplette Verwendung von Mehrweggeschirr aus kostengründen leider nicht umsetzbar. Zu nennen sei allerdings, dass die Getränke fast ausschließlich in wiederverwertbaren Glasflaschen angeboten werden und auch das Einweggeschirr aus recyceltem Material besteht.

2. **Könnte und will die Stadt hier nicht mit gutem Beispiel vorangehen?**

   Als Alternative könnte entweder auf das Catering zu Sitzungen der Stadtvertretung verzichtet werden oder es müsste ein Unkostenbeitrag erhoben werden, damit sich der zusätzlichen Aufwand (Transport des Mehrweggeschirrs, Abtransport und spätere Reinigung des Geschirrs) für den Caterer rentiert.

3. **Was würde der OB in der Kantine in der Pause am liebsten essen, wenn er sich etwas wünschen dürfte?**

   In diesem Fall würde ich mir Currywurst und Pommes wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rico Badenschier